



# PRATTELN *Längi* QUARTIERENTWICKLUNG

## **Gemeinsam für die Längi**

Pratteln startet 2009 einen dreijährigen Prozess zur Quartierentwicklung in der Längi. Ziel ist es, die Lebensqualität im Quartier und sein Image zu verbessern sowie das Zusammenleben zu fördern. Die Gemeinde will zudem die längerfristige Entwicklung in der Längi und die Planungen des Gebietes Salina-Raurica aufeinander abstimmen. Im Prozess «Quartierentwicklung Pratteln Längi» sollen die Stärken des Quartiers ausgebaut und Probleme gemeinsam gemeistert werden.

## **Ihre Meinung ist gefragt**

«Quartierentwicklung Pratteln Längi» bietet Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereinen und Organisationen, Grundeigentümern und Liegenschaftsverwaltungen die Möglichkeit, die Zukunft des Quartiers aktiv mitzugestalten. Sie und alle weiteren Interessierten sind eingeladen, gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Ideen für die Längi zu entwickeln. Diese Ideen sollen schrittweise zu Projekten konkretisiert und umgesetzt werden. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich mit dem beiliegendem Talon an. So erhalten Sie laufend alle Informationen zum Prozess «Quartierentwicklung Pratteln Längi» und erfahren, wo Sie wie mitwirken können.

*„Für Kinder ist die Längi ideal.  
Sie können auf der Strasse spielen  
und zu Fuss in die Schule.“*



«Quartierentwicklung Pratteln Längi» will drei Ziele erreichen.

### 1. Verbesserung der Lebensqualität in der Längi

Im Rahmen von «Quartierentwicklung Pratteln Längi» möchte die Gemeinde erreichen, dass:

- Information und Begegnung einen hohen Stellenwert erhalten, Gemeindeinformationen mehrsprachig zur Verfügung stehen und dass die Schaffung einer Anlaufstelle für Integrationsfragen innerhalb der Gemeindeverwaltung geprüft wird
- Bildungs- und Freizeitangebote für Erwachsene und für die Frühförderung von Kindern mit Unterstützung der Gemeinde geschaffen werden
- Begegnungsmöglichkeiten und -orte entstehen, welche unter anderem den Kontakt zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern erleichtern
- Aussenräume und Wohnumfelder aufgewertet und die Entsorgungssituation verbessert werden
- Massnahmen auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und auf die Bevölkerungszusammensetzung abgestimmt sind und als Vorbild für Vorhaben in weiteren Quartieren von Pratteln dienen.

### 2. Verbesserung des Images der Längi

Im Rahmen von «Quartierentwicklung Pratteln Längi» möchte die Gemeinde erreichen, dass:

- Kommunikationsmassnahmen entwickelt werden, welche die Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt stellen



- beispielhafte Projekte dem Quartier eine positive Resonanz bringen und auch zu einer Verbesserung des Images von Pratteln und der Region beitragen.

### **3. Ausbau der Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner**

Im Rahmen von «Quartierentwicklung Pratteln Längi» möchte die Gemeinde erreichen, dass:

- Bewohnerinnen und Bewohner und weitere interessierte Kreise bei der Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen einbezogen werden
- Gefässe oder Organisationen geschaffen werden, welche es interessierten Personen erlauben, Fragen der Quartierentwicklung und Integration zu besprechen, an der Gestaltung des Quartiers aktiv mitzuarbeiten und Verantwortung für die Entwicklung der Längi zu übernehmen
- Personen aus der Längi vermehrt aktiv bei Projekten und in Gemeinde-Gremien mitwirken.

*„Das Image der Längi ist seit Jahren sehr schlecht.  
Egal ob es stimmt oder nicht.“*





## Handlungsfelder

«Quartierentwicklung Pratteln Längi» will zusammen mit interessierten Personen Ideen und Projekte in folgenden Handlungsfeldern entwickeln:

- Kommunikation, Information, Partizipation
- Soziale Situation, Durchmischung
- Frühförderung, Tagesbetreuung, Schulerfolg
- Beratung, Sprachförderung, Erwachsenenbildung
- Zusammenleben, Integration, Begegnung
- Freizeit, Sport, Kultur
- Nutzung öffentlicher Raum, Naherholung
- Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit
- Räumliche Entwicklung nach innen (z.B. Sanierungen, Wohnumfeld) und nach aussen (Bauentwicklung, Erschliessung)
- Verkehrssituation und ÖV-Erschliessung

«Quartierentwicklung Pratteln Längi» ist ein Pilotprojekt im Bundesprogramm «Projet urbain» und wird unterstützt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Bundesämter für Raumentwicklung ARE, Migration BFM, Wohnungswesen BWO, Sport BASPO, Fachstelle Rassismusbekämpfung FRB, Eidgenössische Migrationskommission ERK) und vom Kanton Basel-Landschaft (Fachstelle Integration SID und Amt für Raumplanung BUD). Ein «Projet urbain» wirkt in den Bereichen Soziales, Städtebau, Raumplanung, Wirtschaft und Umwelt. Es legt Handlungsstrategien fest und bildet ein Dach über alle Massnahmen.



Mit «Quartierentwicklung Pratteln Längi» in vier Schritten zum Ziel – von Frühling 2009 bis Ende 2011.

**1. Vorbereitung** Bis Juni 2009 klärt die Prozesskoordination die Bedürfnisse in der Längi ab und sucht den Kontakt zu Bewohnerinnen und Bewohnern, Organisationen, Grundeigentümern und Liegenschaftsverwaltungen des Quartiers. Denn an «Quartierentwicklung Pratteln Längi» sollen möglichst viele Personen mitwirken.

**2. Mitwirkung** Am Wochenende des 13./14. Juni 2009 findet in der Längi eine grosse Mitwirkungsveranstaltung statt. Dort können Sie zusammen mit Gemeindevertretern Ideen für die Verbesserung der Lebensqualität und des Images in der Längi entwickeln und sogleich Ideen-Teams bilden. Weitere Mitwirkungsveranstaltungen sind für den September 2009 geplant.

**3. Projektierung** Von November 2009 bis Juni 2010 werden die Ideen von den einzelnen Teams zu Projekten weiterentwickelt, die auch tatsächlich umgesetzt werden können und die zum Beispiel das Zusammenleben fördern, das Wohnumfeld der Siedlungen aufwerten oder Kultur und Sport ins Quartier bringen. Die Teams werden dabei von den Prozessverantwortlichen tatkräftig unterstützt.

**4. Umsetzung** Von Juli 2010 bis November 2011 folgt als letzter Schritt die Umsetzung der fertigen Projekte.



### Steuergruppe

Verantwortlich für «Quartierentwicklung Pratteln Längi» sind folgende Mitglieder des Gemeinderates: Beat Stingelin (Gemeindepräsident), Ruedi Brassel, Uwe Klein, Elisabeth Schiltknecht und Rolf Wehrli.

### Projektteam und Koordination

Die Umsetzung organisiert das Projektteam. Ihm gehören die Gemeindeverwalterin Madeleine Hofstetter Schnellmann (Projektleitung) und die Abteilungsleitenden Dieter Härdi, Marcel Schaub, Ursula Wälti und Marc Zimmermann sowie Mandana Roozpekar (Kommission für Integration und zur Förderung des interkulturellen Austauschs) und Christoph Zwahlen (Quartierverein Längi) an. Koordiniert wird der Prozess von Michael Emmenegger, Analyse und Management von sozialen Prozessen, Zürich und Christine Ziegler, Inter-Act, Basel.

### Beirat

Der Beirat begleitet den Prozess. Ihm gehören an: Stephan Ackermann (Unabhängige), Elisabeth Bielser (Bürgergemeinde Pratteln), Andreas Blank (Gemeindepräsident Augst), Susanne Fischer (Amt für Raumplanung BL), Urs Hess (SVP), Rudolf Meury (CVP), Hans Beat Moser (Integrationsbeauftragter BL), Mario Puppato (FDP), Reto Neuhaus (Bundesamt für Migration), Gert Ruder (SP).

### Auskunft

Madeleine Hofstetter Schnellmann, Gemeindeverwalterin, 061 825 21 11  
Schlossstrasse 34, Postfach, 4133 Pratteln 1  
gemeinde@pratteln.bl.ch (Betreff: Quartierentwicklung Längi)

### Weitere Informationen

[www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) > aktuelle meldungen  
[www.are.admin.ch/themen/agglomeration](http://www.are.admin.ch/themen/agglomeration) > Projet urbain  
[www.baselland.ch](http://www.baselland.ch) > Sicherheit > Fachstelle Integration oder  
> Bau, Umwelt > Amt für Raumplanung



### **Ihr Engagement ist gefragt**

Sie wollen sich für die Längi einsetzen und haben vielleicht schon eine Idee?

Wir unterstützen Sie, damit aus vielen guten Ideen konkrete Projekte für die Längi werden.

Melden Sie sich mit diesem Talon für weitere Informationen und für die Mitwirkungsveranstaltung vom 13./14. Juni 2009 an.

Auf Ihr Wissen sind wir angewiesen. Sie kennen das Quartier am besten, seine schönen Seiten, aber auch die Schwächen.

### **Anmeldung per Post:**

Talon auf folgender Seite ausfüllen  
und senden an:

**Gemeinde Pratteln**  
**Madeleine Hofstetter Schnellmann**  
**Gemeindevorwallerin**  
**Schlossstrasse 34**  
**Postfach**  
**4133 Pratteln 1**



### **Anmeldung per Post: Anmeldetalon ausfüllen und abschicken**

- Ja, ich bin an «Quartierentwicklung Pratteln Längi» interessiert. Informieren Sie mich regelmässig über den Prozess.
- Ja, ich nehme an der Mitwirkungsveranstaltung vom 13./14. Juni 2009 teil. Senden Sie mir die weiteren Unterlagen. (Anmeldeschluss: 3. Juni 2009)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Institution: \_\_\_\_\_

Strasse, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### **Anmeldung per Email:**

Email an: [gemeinde@pratteln.bl.ch](mailto:gemeinde@pratteln.bl.ch) (Betreff: Quartierentwicklung Längi)

mit Angabe von Name, Vorname, Adresse, Telefon

*„In der Längi schaut man  
sich nicht allzu sehr auf die Finger.  
Man lässt sich leben.“*